



Checkliste "Umzug"

Diese nützliche Checkliste dient Ihnen als Ratgeber – vor, während und nach Ihrem Umzug! Deponieren Sie dieses Dokument an einem gut sichtbaren Ort und streichen Sie die jeweils erledigte Arbeit ab.

So früh wie möglich

- Neuen Mietvertrag sorgfältig durchlesen und evtl. von einer sachkundigen Person prüfen lassen.
 - Sobald der neue Mietvertrag abgeschlossen ist, den alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen.
 - Bei Neubauten im Gespräch mit der Verwaltung den Endausbau mitbestimmen (Bodenbeläge, Farbanstriche, Steckdosen, Antennen-, Telefonanschlüsse).
 - Schäden an der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung sowie der Hausrat- oder Haftpflichtversicherung melden.
 - Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und direkt an die neue Wohnungsadresse liefern lassen. Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen.
 - Möbelstellplan für die neue Wohnung anfertigen.
 - Kauf oder Verkauf bestehender Einrichtungsgegenstände mit allen Beteiligten und mit der Verwaltung besprechen und schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen.
 - Beim Arbeitgeber Freitag(e) beantragen. Gesetzlich steht Ihnen 1 Umzugstag zu.
 - Zügelunternehmen beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
 - Sie zügeln selber?
Organisieren Sie frühzeitig genügend HelferInnen und reservieren Sie das passende Mietauto. (Für die Hauptzügeltermine Ende März, Juni und September besonders früh!).
 - Reinigungsunternehmen beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
 - Sie putzen selber?
Organisieren Sie frühzeitig geeignete HelferInnen sowie Reinigungsmittel und Zubehör.
 - Beschädigte Gegenstände in Reparatur geben und direkt an die neue Adresse liefern lassen.
 - Frühzeitig Wohn- und Nebenräume (Keller, Garage etc.) entrümpeln und Abfuhr organisieren.
 - Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist.
 - Alte und neue Schulbehörde (Kindergarten) über geplanten Umzug informieren.
 - Haben Sie Haustiere?
Planen Sie frühzeitig, wie der Umzug für die Tiere möglichst stressfrei abläuft.
-



Vier Wochen vor dem Umzug

- Post-Nachsendeauftrag einrichten.
(Formular bei der Poststelle oder online auf <https://www.post.ch/de/empfangen/umzug/>)
- Adresse (wieder) sperren lassen, wenn Adressverkauf unerwünscht.
- Adressänderung mitteilen (Gratis-Mitteilungskarten bei der Post erhältlich).
 - AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
 - Arbeitgeber
 - Arzt / Zahnarzt
 - Bank / PostFinance
 - Elektrizitätswerk, evtl. Gas- und Wasserwerk (Einfamilienhaus)
 - Gemeinde für Pass und ID
 - Hauslieferdienste
 - Krankenkasse und Versicherungen
 - Kreiskommando für Militär und Zivilschutz
 - Schule / Kindergarten
 - Serviceabonnemente
 - Steueramt
 - Strassenverkehrsamt für Führer- und Fahrzeugausweis
 - Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
 - Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
- Hausratversicherung überprüfen. Nötigenfalls Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen. Geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.
- Drucksachen ändern lassen bzw. neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- Allenfalls Überweisungsaufträge bei der Bank / PostFinance ändern.
- Vorräte und allfälliger Notvorrat wie Tiefkühl-, Kellervorräte und Konserven aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.
- Schlüssel kontrollieren, anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.
- Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)

Unser Tipp: Wohnortwechsel online melden mit **eUmzugCH**

eUmzugCH dient der Erfüllung der persönlichen Meldepflicht bei Umzug von Privatpersonen innerhalb der Schweiz. Gemäss Gesetz beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung. Die Benutzung von eUmzugCH ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zum Schaltergang.

- Webseite des Service: www.eumzug.swiss
- Erklärungsvideo: www.youtube.com/watch?v=ATdgRRCsKiw



Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen, für die der Mieter/die Mieterin aufkommen muss, jetzt vornehmen.
 - Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen.
 - Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Ordner, Wäschevorrat, Kleider, Weinlager bereits verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften.
 - Nachbarn und Hauswart informieren. Benützung von Zufahrt und Lift am Zügeltag sicherstellen.
 - Parkplatz für das Transportfahrzeug am alten und am neuen Ort reservieren (beim Hauswart, bei der Hausverwaltung oder - falls es öffentlichen Grund betrifft - bei der Polizei).
-

Eine Woche vor dem Umzug

- Telefon-, Internet- und Fernsehanbieter informieren. In der Regel ist die Ummeldung online möglich – geben Sie am besten den Suchbegriff „Umzug“ auf der Webseite Ihres Anbieters ein.
 - Meldung des Umzuges an die SERAFE AG (Schweizerische Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühr) – auch dies ist online möglich auf <https://www.serafe.ch/>
 - Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.
 - Einkäufe so planen, dass nach der letzten Mahlzeit vor dem Umzug die Vorratsschränke und der Kühlschrank leer sind.
 - Weitere entbehrliche Gegenstände verpacken. (Zerbrechliches Zügelgut besonders kennzeichnen. Gefährliches Zügelgut wie z.B. Gifte, Waffen, Munition etc. separat verpacken und transportieren.)
 - Möbel demontieren, falls Sie dies nicht durch das Zügelunternehmen machen lassen. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Plastiksäcklein verpacken und anschreiben.
 - Heikle Böden am alten und/oder am neuen Ort schützen - rutschfeste Abdeckung vorsehen.
-

Zwei Tage vor dem Umzug

- Restinhalt des Tiefkühlers essen oder verschenken. (Notfalls tiefst möglich abkühlen und am Umzugstag in geeigneter Kühlbox/-tasche transportieren.)
- Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren oder eventuell zwischenlagern (Banksafe).
- Pflanzen transporttüchtig vorbereiten – falls notwendig stützen, Topf einpacken, im Winter vor Frost schützen und nicht zu fest giessen.
- Transportgut inkl. Mobiliar nach Inhalt und Zielort (Stock, Zimmer) beschriften.



- Bei Umzug in Eigenregie: Mietfahrzeug am Vorabend abholen.
 - Am Vorabend des Umzugs Parkplatz für das Transportauto am alten und am neuen Ort sperren.
 - Sicherstellen von freien Treppenhäusern am alten und am neuen Ort.
 - Verpflegung, einschliesslich Getränke, für den Umzugstag vorbereiten.
 - Utensilien wie Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, separat bereithalten und zuletzt einladen.
 - Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen.
-

Am Umzugstag

- Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko.
 - Grössere Kinder sollten beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und ihre liebsten Sachen selber tragen dürfen.
 - Parkplatz für Zügelauto kontrollieren.
 - Zugangswege freihalten. (Bei Schnee, Fussweg freiräumen.)
 - Zügelteam auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen.
 - Allfällige Unzufriedenheit oder Schäden umgehend dem Transportleiter melden.
 - Bei Umzug in Eigenregie: Zuletzt aufladen, was zuerst gebraucht wird. Kluges Stapeln kann viel Raum sparen. Empfindliche Gegenstände gut sichern.
 - Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.
 - Möbelstellplan am neuen Ort gut sichtbar aufhängen.
 - Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.
 - Zählerstände in der alten Wohnung sicherheitshalber selbst notieren. (Strom, Gas, evtl. Heizung und Warmwasser.)
 - Für die alte Wohnung mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen und nur unterschreiben was tatsächlich zutrifft. Nach der Schlüsselrückgabe besteht kein Zutrittsrecht mehr für den Mieter – auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.
 - Für die neue Wohnung mit dem Vermieter ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen und nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.
-



Während den ersten Tagen am neuen Ort

- Zählerstände in der neuen Wohnung sicherheitshalber selbst notieren.
(Strom, Gas, evtl. Heizung und Warmwasser).
 - Allfällige Schäden am Zügelgut innert 3 Tagen schriftlich dem Transportunternehmen melden.
 - In der neuen Wohnung alles genau ansehen und auf seine Funktionstüchtigkeit prüfen.
Gegebenenfalls umgehend der Verwaltung eingeschrieben eine Mängelliste zustellen.
 - Möbel richtig platzieren. Nicht zu dicht an die Wand stellen. Vor allem bei Aussenwänden min.
zwei Finger breit Abstand für die Luftzirkulation lassen - beugt Feuchtigkeitsschäden vor.
 - Mit den Kindern die Umgebung erkunden, den sichersten Schul-/Kindergartenweg finden, den
ersten Kontakt zu Nachbarkindern herstellen.
-